Skeyz, 9. April 1978

# Die Frage nach dem geschichtlichen Jesus in den christlichen Kirchen und im Judentum.

---

## 1.) Entstehung der Frage.

### Aufklärung

Lessing veröffentlicht Reimarus: Wolfenbüttler Unbekannte

→ Liberale Leben Jesu Forschung: historisierend und dogmakritisch

→ Einseitigkeit für Jeden: Joseph Klausner Versuch, Jesus im Rahmen seiner jüdischen Umwelt zu verstehen: Jesus als gesetzestreuer Pharisäer

## 2) Entmythologisierung und Kerygma-Theologie.

Folge der liberalen Leben-Jesu-Forschung war Verzicht auf die geschichtl. Jesus.
Nur das Kerygma relevant.
Jesus ist in das Kerygma verschwunden.

Formgeschichte
Traditionsgeschichte
Redaktionsgeschichte

in den Glauben Glauben. Damit Kontinuität zw. Geschehen und Verkündigen aufgegeben / kein roher Fakt mehr.

Um für eine Generation möglich

Autoritätsbewusstsein
und Identitätsbildung
in der Kirche

→ Prot. → alleine Linie

→ Katholiken → Leitung / Hölle, Jesus in Schlechte Gesellschaft etc.

Radikale Entmythologisierung
und Bruch / dogmatische
Traditionen auch nicht vereinbar,

Verlust der ideologischen Basis

David Flusser: Widerspruch
gegen Vergottheologie und Über-
bewertung der literarkritischen Methoden. — Weil es Juden um
Vergöttlichung nicht in erster Linie Polemik
gegen Verrat an der Geschichte Jesu.

6.) das jüd. Interesse an Bücherk.
Jesus

Schalom ben Chorin's. Buch
Jesus. Heimholung Jesu in
das Judentum

Ähnlich Flusser.

~~Israelitischer Unterrichtsbrief~~

Israelitische Unterrichtsbriefe
d. 2 Jahre

7.) Jesus selbst und die jüd.
Möglichkeit seiner Deut.
Sadolewski
Klausner
Flusser
Zeloten etc.

Jesu rabbinale Kritik ← Buchheister, Sonnemann
Anarchismus der Rabbi. Ungerechte Verwalter

1.) Entstehung der Frage nach dem
Gschichtl. Jesus.

2.) Entmythologisierung und Heilsgegenwart
Theologie. Autoritätsverständnis und
Glaubwürdigkeit

3.) Die Bedeutung der Leonhardt-Frage
für die Unruhe unter den Christen.

4.) Tendenz der populären und der
jüdischen Jesusbücher

5.) Interesse der christl. Kirchen am
Gschichtl. Jesus

6.) Das jüd. Interesse am Gschichtl. Jesus

7.) Jesus selbst und die jüd. Möglichkeiten
seiner Zeit.